



Fritzell Immobilien

Verbindung aus Leidenschaft

Ihr Immobilienmakler im Rhein-Main-Gebiet



Kostenlose Bewertung von Immobilien • Vermietung • Verkauf

Fritzell Immobilien GmbH

Tel.: 06035 9171227

Altenstädter Straße 23

61197 Florstadt

E-Mail: info@fritzell-immo.de

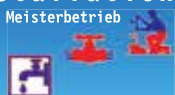
www.fritzell-immo.de



me. Jürgen Roth

Heizung Sanitär-Installation

Wir beraten Sie unverbindlich, kompetent und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot nach Ihren Wünschen.



- Heizungsbau
- Heizungswartungen
- Sanitär-Installation
- Bädergestaltung
- Solaranlagen

Kalk- und Rostschutz sowie Vitalisierung vom Wasser

- Ohne Chemie
- Ohne Magnet
- Lebensverlängerung der Haushaltsgeräte, Wasserleitungen und Armaturen
- Hohe Energieeinsparung, besserer Wärmetransfer
- Ohne Strom
- Wartungsfrei



Partner von:



Jetzt unverbindlich beraten lassen:

me. Jürgen Roth

Telefon: 06007 2860

Mobil: 0177 4045274

E-Mail: info@roth-rodheim.me

Junkergasse 9

61191 Rosbach/Rodheim

Bestattungsinstitut Thorsten Winter



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen
- Sarglager
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Gesamtorganisation

Tag und Nacht für Sie zu erreichen. Auch an Sonn- und Feiertagen.

Heldenberger Str. 3 · 61184 Karben · Tel.: 06039 / 3774

➔ www.monatsjournal.de

Karben aktuell

Das kostenlose Monatsjournal
für alle Stadtteile

Nummer 8

Jahrgang 40

September 2026

Muss das eigentlich alles sofort sein?

„Hast du meine Nachricht bekommen?“

Eine völlig normale Frage. Zumindest dann, wenn die Nachricht gestern verschickt wurde. Oder vorgestern.

Heute kann sie allerdings auch bedeuten: „Ich habe dir vor sieben Minuten geschrieben und du hast immer noch nicht geantwortet.“

Willkommen in einer Zeit, in der wir nahezu alles beschleunigt haben – nur uns selbst offenbar nicht.

Stattdessen erreicht innerhalb einer Sekunde die andere Seite der Welt. Pakete kommen am nächsten Tag. Filme starten auf Knopfdruck. Überweisungen sind in Sekunden erledigt. Das Wissen der Menschheit steckt im Smartphone und selbst das Abendessen kann schneller vor der Haustür stehen, als man früher die Kartoffeln geschält hatte. Eigentlich müssten wir also unglaublich viel Zeit haben. Komischerweise hat sie niemand.

Besonders schön lässt sich das am Smartphone beobachten. Früher schrieb man einen Brief. Dann wartete man. Irgendwann kam eine Antwort. Dazwischen führte man erstaunlicherweise ein weitgehend normales Leben.

Heute schicken wir eine WhatsApp-Nachricht und beobachten anschließend zwei kleine Häkchen. Grau.

Blau!
Gelesen!
Und nun?
Nichts.

Nach drei Minuten beginnt die Ursachenforschung. Hat man etwas Falsches geschrieben? Ist der andere beleidigt? Ignoriert er mich? Nach zehn Minuten steht die Freundschaft auf dem Prüfstand und nach einer halben Stunde sollte man vorsichtshalber

überprüfen, ob der Betreffende noch lebt.

Dabei sitzt er vielleicht einfach beim Abendessen.

Auch im Berufsleben hat sich die Erwartungshaltung verändert. Eine E-Mail von morgens um 9 Uhr kann um 11 Uhr bereits mit der freundlichen Nachfrage ergänzt werden, ob man „schon einmal Gelegenheit hatte, sich das anzusehen“.

Ja. Zwischen den anderen 37 E-Mails.

Natürlich möchte auch ich schnelle Antworten. Und selbstverständlich habe ich schon auf eine Nachricht gewartet und nachgesehen, ob

sie gelesen wurde. Konsequenz ist schließlich etwas für andere. ...

Fortsetzung auf Seite 2

- Burnout • Tinnitus
- Schmerz • Depressionen
- Angst • Schlafstörung

PRAXIS FÜR PSYCHOTHERAPIE

Rosemarie Christensen



www.kraftschöpfen.de

Niddatal - Assenheim

Tel.: 0 60 34 - 93 95 75

AURI ALBERT MALERMEISTERBETRIEB

Unsere Leistungen:

Trockenbau · Gerüstbau · Fassadenanstrich
Naturfarben und Putze · Tapezieren
Dekorative Wandgestaltung
Wärmedämmung · Bodenbeläge

Am Steinacker 7
61194 Niddatal - Ilbenstadt
Telefon: 06034 9383980

Mobil: 0160 1835339
info@malermeisteralbert.de
www.malermeisteralbert.de

Highlights:

- Horoskop ... S. 2
- Sternecke ... S. 5
- Zuhause gesucht ... S. 7, 12

- Blaulichtecke ... S. 9
- Gewinnspiel
Vogelburg ... S. 10
- Veranstaltungskalender ... S. 11



GOLDSCHMIEDEATELIER
SCHMUCKSCHÄTZUNGEN
GOLDANKAUF
KOMMISSIONEN

Bismarckstr. 33
61169 Friedberg
Tel. 06031-91939
info@juwelier-hake.de

Trauringe als bleibende Erinnerung

Vorher



Nachher



Ihre alten Trauringe haben eine Geschichte, und wir helfen Ihnen, sie in eine neue Form zu bringen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO., DI., DO., FR.: 09.00-12.30 UHR UND 14.00-18.00 UHR
MI.: 09.00-12.30 UHR · SA.: 09.00-13.00 UHR

Wildnispädagogik in der Praxis

Fortbildung zu Survivaltechniken, Spurenlesen und „Coyote Teaching“ am 20. September in Niddatal-Assenheim



Am Sonntag, 20. September 2026, findet von 10 bis 16 Uhr in Niddatal-Assenheim eine Fortbildung zum Thema Wildnispädagogik statt. Das Angebot richtet sich an Naturpädagoginnen und Naturpädagogen sowie weitere Interessierte und eignet sich sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Im Mittelpunkt des Moduls stehen verschiedene praktische und pädagogische

Ansätze. Behandelt werden unter anderem Survivaltechniken wie Feuermachen und Wasserfinden sowie das Lesen von Spuren und Erkennen von Naturzeichen. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden die Methode „Coyote Teaching“ kennen. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 95 Euro, NABU-Mitglieder zahlen 80 Euro. Weitere Informationen sind unter www.Naturfuehrer.de erhältlich.

Anzeige aufgeben – Informationen unter:

Telefon 06187 9946-199 · WhatsApp 0170 4011871
redaktion@monatsjournal.de

Neue Dusche in 2 Tagen! nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung

Vorher



Nachher



- Fugenlos
- Schnell
- Sauber

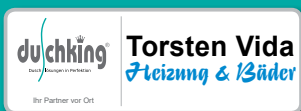
Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!

Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
info@bad-heizung-vida.de

Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause.
Tel.: 06003 - 76 77

me. Torsten Vida GmbH
Dieselstr. 22 | 61191 Rosbach

www.bad-heizung-vida.de



www.duschking.de

Muss das eigentlich alles sofort sein?

Fortsetzung von Seite 1

...
Aber vielleicht haben wir uns an Geschwindigkeit so sehr gewöhnt, dass wir Wartezeit inzwischen automatisch für verlorene Zeit halten.

Dabei war Warten früher völlig normal.
Auf Urlaubsfotos zum Beispiel. Man brachte einen Film zum Entwickeln und wusste Tage später endlich, ob der Sonnenuntergang auf Mallorca traumhaft aussah oder der eigene Daumen das eigentliche Hauptmotiv geworden war. Heute entstehen im Urlaub 600 Fotos, von denen 580 vermutlich nie wieder jemand anschaut.

Auch beim Fernsehen wurde erwartet. Wer einen Film sehen wollte, musste tatsächlich zu einer bestimmten Uhrzeit vor dem Fernseher sitzen. Und wenn man die ersten zehn Minuten verpasst hatte, dann hatte man sie eben verpasst.

Heute stehen uns Tausende Filme und Serien jederzeit zur Verfügung. Dafür verbringen wir 25 Minuten damit, durch die Auswahl zu scrollen und uns anschließend zu beschweren, dass nichts läuft.

Fortschritt kann kompliziert sein. Selbst beim Einkaufen wird jede kleine Verzögerung zur Geduldssprobe. Öffnet sich an der Supermarktkasse eine zweite Kasse, erleben wir eine spontane Form des Leistungssports. Einkaufswagen werden beschleunigt, Ideallinien gesucht und Konkurrenten mit Blicken taxiert. Wer eben noch entspannt zwischen Joghurt und Käse stand, kämpft plötzlich um Startplatz drei.

Und wehe, jemand bezahlt passend mit Kleingeld.

Natürlich möchte niemand zurück in eine Zeit ohne Internet, Smartphone oder schnelle Lieferungen. Ich ganz sicher nicht. Vieles ist einfacher, komfortabler und besser geworden.

Vielleicht müssen wir nur aufpassen, dass aus „schneller“ nicht automatisch „dringender“ wird.
Nicht jede Nachricht braucht innerhalb von fünf Minuten eine Antwort. Nicht jedes Paket muss morgen da sein. Nicht jede freie Minute muss genutzt, optimiert oder mit einem Blick aufs Handy gefüllt werden. Manchmal darf etwas einfach dauern.

Vielleicht ist genau das inzwischen sogar ein kleiner Luxus: auf der Terrasse sitzen, einen Kaffee trinken und für eine halbe Stunde überhaupt nichts erledigen.

Keine Nachricht beantworten. Keine E-Mail lesen. Keine Bestellung verfolgen.

Und falls jemand in dieser Zeit geschrieben hat?

Der wird es vermutlich überleben.

Und wir auch.

In diesem Sinne: Lassen Sie sich ruhig einmal ein bisschen Zeit. Selbst wenn die beiden Häkchen längst blau sind.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht

Ihr Monatsjournal

Die Horoskop-Ecke



STEINBOCK

(22.12.-20.01.)

Das aktuelle Wechselbad der Gefühle lässt Sie ein wenig ungerecht werden. Bitten Sie um Entschuldigung, wenn Sie jemanden verletzt haben.



WASSERMANN

(21.01.-19.02.)

Machen Sie keine unnötigen Umwege, dann wird alles seinen geordneten Gang nehmen. Für das Wochenende plant jemand eine Überraschung für Sie!



FISCHE

(20.02.-20.03.)

Nehmen Sie einige unangenehme Dinge in Angriff. Sonst könnte es passieren, dass eine drohende Eskalation nicht mehr zu verhindern ist.



WIDDER

(21.03.-20.04.)

Sagen Sie ruhig, wenn Sie sich über etwas ärgern. Vielleicht ist dem anderen gar nicht bewusst, wie sehr er Sie durch sein Verhalten verletzt hat.



STIER

(21.04.-20.05.)

Sie reagieren derzeit vorschnell oder lassen sich unnötig provozieren, was schnell zu Stress am Arbeitsplatz führen kann. Bleiben Sie gelassener!



ZWILLINGE

(21.05.-21.06.)

Jemand muss auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt werden. Nur so kann er davor bewahrt werden, einen folgenschweren Fehler zu machen!



KREBS

(22.06.-22.07.)

Sie sind voller Tatendrang und möchten loslegen. Dennoch sollten Sie sich etwas zügeln: Nehmen Sie insbesondere auf Ihre Familienmitglieder Rücksicht.



LÖWE

(23.07.-23.08.)

Nachdem Sie eine Hürde erfolgreich genommen haben, dürfen Sie sich der trauten Zweisamkeit widmen und das Leben einfach genießen.



JUNGFRAU

(24.08.-23.09.)

Auch wenn nicht alles zu Ihrer Zufriedenheit verläuft, dürfen Sie den Kopf nicht hängen lassen. Die Basis für kommende Erfolge ist bereits gelegt!



WAAGE

(24.09.-23.10.)

Neue Umstände erfordern ein besonnenes Vorgehen. Sie sollten eine Sache grundlegend überdenken, bevor Sie aktiv werden.



SKORPION

(24.10.-22.11.)

Eine gute Phase beginnt für Sie. Außerdem werden Sie ein neues Hobby für sich entdecken, das künftig mehr Zeit in Anspruch nehmen wird.



SCHÜTZE

(23.11.-21.12.)

Die Ergebnisse der letzten Woche lassen kaum eine andere Deutung zu: Offenbar sind Sie jemandem aufgesessen, der Sie nur ausnutzen will.



Foto: Karin Scholz

Mit einer Eucharistiefeier mit Pfarrer Kai Hüsemann begann am 9. August um 10:30 Uhr das Pfarrfest in St. Bonifatius Karben. Frauen aus der Gemeinde hatten dazu ein Anspiel unter dem Motto „Wir träumen von einer Kirche, ...“ vorbereitet.

Am Altar entstand aus Kartons nach und nach eine Kirche. Jeder Karton stand dabei symbolisch für einen Baustein: Gott, Gemeinschaft, Nächstenliebe, Gottesdienst, Mithilfe und Glaube. Zum Abschluss wurde die Gemeinde dazu aufgefordert, Seifenblasen als Wünsche in die Welt zu schicken.

Für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes sorgten der Kirchenchor von St. Bardo, Frau Hondorf an der Querflöte sowie Herr Müller mit seinem Sohn an Klavier und Schlagzeug. Nach der Messe erwartete die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Angebot mit Gegrilltem, Salaten und Getränken. Wie in den ver-

Pfarrfest mit Gottesdienst, Musik und buntem Programm für Groß und Klein

gangenen Jahren boten die Brasilianerinnen Caipirinha an. Wegen der Hitze nutzten viele Gäste zunächst die Gelegenheit, sich im Saal eine Fotoshow mit Aufnahmen von der 50-Jahr-Feier im vergangenen Jahr anzusehen.

Später sorgte das Orchester „UNISONO“ der Stadtkapelle mit einem bunten Potpourri für musikalische Unterhaltung und Gelegenheit zum Tanzen. Auch die Kuchentheke mit selbstgemachten Kuchen und Torten fand großen Anklang. Der Parkplatz vor der Kirche verwandelte sich unterdessen in einen Spielplatz für Kinder. Riesenseifenblasen begeister-

ten dabei auch viele Erwachsene. Die Kinderschminckecke wurde aufgrund der Hitze in die Kirche verlegt – und schon bald waren auf dem Fest zahlreiche kleine „Schmetterlinge“ unterwegs.

Die Gäste und Verantwortlichen erlebten ein harmonisches Pfarrfest und freuen sich bereits auf das kommende Jahr. Ein besonderer Dank galt allen Helferinnen und Hel-

fern, die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten.

Finden. Folgen.



@monatsjournal

Dranbleiben.

Karbener Computer Club SeCuZ e.V.

Fit für den digitalen Alltag

SeCuZ bietet im September Kurse zu Smartphone, Excel, Datenorganisation sowie Cookies und QR-Codes an

Der Karbener Computer Club SeCuZ e.V. bietet im September mehrere Schulungskurse zu unterschiedlichen Themen aus dem digitalen Alltag an. Das Programm reicht von Smartphone-Grundlagen und Excel über die Organisation eigener Daten bis zu Cookies und QR-Codes. Der Smartphone-Grundlagen-Kurs richtet sich an Anfänger sowie an Personen, die vorhandenes Wissen auffrischen, vertiefen oder wieder in Erinnerung rufen möchten und noch unsicher im Umgang mit ihrem Smartphone sind. Behandelt werden der Aufbau eines Smartphones, Telefonie, Mobilfunknetz und Datennutzung, WLAN, wichtige Bedienelemente und Einstellungen, Betriebssysteme sowie Anwendungen zur Kommunikation und Informationsrecherche.

Der Kurs findet am 7., 8., 14. und 17. September 2026, jeweils von 10 bis 11:30 Uhr, statt. Die vier Termine bauen inhaltlich aufeinander auf. Das eigene Smartphone – ausgenommen Huawei-Smartphones – ist mitzubringen. Empfohlen wird außerdem, die zugehörigen Zugangsdaten und Passwörter sowie das Ladekabel dabeizuhaben. Die

Kursgebühr beträgt für Mitglieder 30 Euro und für Nichtmitglieder 55 Euro. Kursleiter ist NG.

Im vierteiligen Kurs „Datenorganisation“ geht es um einen verständlichen und praxisnahen Einstieg in die Organisation von Daten auf der eigenen Festplatte. Grundlage ist das Windows-Betriebssystem. An den einzelnen Kurstagen werden zunächst ein Konzept zur Datenspeicherung erstellt und der benötigte Speicherplatz ermittelt. Anschließend geht es um Ordnerstrukturen und sinnvolle Dateinamen sowie das Hinzufügen, Umsortieren und Löschen von Daten. Zum Abschluss werden Sicherungen auf USB-Stick und USB-Festplatte erstellt sowie Vor- und Nachteile der Cloud-Speicherung vorgestellt. Der Kurs findet am 2., 9., 16. und 23. September 2026 jeweils von 14:30 bis 16 Uhr statt. Ein eigener Laptop ist mitzubringen. Die Kursgebühr beträgt für Mitglieder 35 Euro und für Nichtmitglieder 60 Euro. Kursleitung ist HM.

Beim Kurs „Excel für den Alltag“ werden Grundkenntnisse für die sichere und korrekte Benutzung von Excel vermittelt. Die drei Kurstage finden am 3., 10. und 17. September

2026, jeweils um 14 Uhr, statt und dauern jeweils 1,5 Stunden. Ein eigener Laptop mit fertig installiertem Excel ist erforderlich. Die Kursgebühr beträgt für Mitglieder 35 Euro und für Nichtmitglieder 60 Euro. Kursleitung ist EL.

Am 21. September 2026 von 10 bis 11:30 Uhr steht außerdem der Kurs „Cookies und QR Codes“ auf dem Programm. Die Kursgebühr beträgt für Mitglieder 10 Euro und für Nichtmitglieder 20 Euro. Die Kursleitung übernehmen NG und IMR.

Alle Kurse finden in den Vereinsräumen des SeCuZ, Ramonville Straße 5-7, Karben, statt. Für die Kurse ist eine Anmeldung erforderlich. Diese ist persönlich im SeCuZ, telefonisch unter 06039-485541 oder per E-Mail an info@secuz.de möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; eine Teilnahme ist nur mit bestätigter Anmeldung möglich.

STIHL

100
JAHRE

Entdecken Sie bei uns weitere attraktive Jubiläumsangebote!

PERFEKTER RASEN. MIT STIHL.

RT 5097 AUFSITZMÄHER

Für die effiziente Pflege großer Rasenflächen ist der

leistungsstarke Aufsitzmäher durch seine einfach zu bedienende Schnitthöhenverstellung und Messerkupplung eine komfortable Arbeitshilfe.

AKTION 3799 € statt 4299 € UVP

Wir beraten Sie gerne.

Tel.: 06187/25196

Fax: 06187/27337

Obergasse 6c

61194 Niddatal/Kaichen

E-Mail: fgs-schmidberger@t-online.de

Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9 - 12 und 15 - 18.30 Uhr, Sa. von 9 - 13 Uhr, Mo. ist Ruhetag.



FORST- UND GARTENGERÄTE

© Gabriele Röhde / Fotolia.com

**Erbbestattungen
Feuerbestattungen
Waldbestattungen
Seebestattungen
individuelle Vorsorge**

Pietät
PETER GROETSCH

Einfühlsam und respektvoll stehen wir Ihnen zur Seite

Pietät Peter Groetsch · Inh. Marcel Heller
Telefon: 0157 73639246 · www.pietat-groetsch.de
Mitglied im Bestatterverband Hessen e.V.

Vielfältiges Programm im September

Neue Kurse für Babys, Kinder und Erwachsene sowie das Reparatur-Café bieten im September zahlreiche Möglichkeiten zum Lernen, Entspannen und Mitmachen

Das Mehrgenerationenhaus MüZe – Mütter- und FamilienZentrum Karben e.V. startet im September mit einem vielfältigen Programm für unterschiedliche Altersgruppen. Das Angebot reicht von Eltern-Kind-Kursen über kreative und stärkende Angebote für Kinder bis zu einem Workshop für Erwachsene. Auch der sichere Umgang mit Hunden steht auf dem Programm. Ende September öffnet zudem wieder das Reparatur-Café.

Spiel und Spaß für Babys

Am 4. September startet unter der Leitung von Stefanie Kaufmann der Eltern-Kind-Kurs „Spiel und Spaß für Babys“. Mit Spiel- und Bewegungsangeboten sollen die körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten der Babys altersgerecht unterstützt werden. Dazu gehören die Förderung von Fein- und Grobmotorik, die Stärkung der Eltern-Kind-Bindung sowie Fingerspiele und Lieder. Bei passender Witterung finden

Aktivitäten auch im Freien statt. Für Babys der Geburtsmonate April/Mai 2026 beginnt der Kurs freitags um 9 Uhr, für die Geburtsmonate Januar bis März 2026 um 10:45 Uhr. Beide Angebote umfassen jeweils zehn Termine. Die Kosten betragen 120 Euro beziehungsweise 110 Euro für Mitglieder.

Stress gelassener begegnen

Beim Workshop „Optimistisch den Stress meistern“ am Samstag, 5. September, vermittelt Saskia Baisch-Zimmer, Wellness- und MentalCoach, Methoden zur Stressbewältigung. Die Teilnehmenden erfahren, wie Stress entsteht und welche Strategien helfen können, belastenden Situationen gelassener zu begegnen und die eigene Resilienz zu stärken.

Der Workshop für Erwachsene findet von 9 bis etwa 12:30 Uhr statt. Schreibzeug sollte mitgebracht werden. Die Teilnahme kostet 75 Euro für Nichtmitglieder

und 70 Euro für Mitglieder. **Kinder lernen den sicheren Umgang mit Hunden**

Ebenfalls am Wochenende des 5. und 6. September bietet Hundetrainerin Yvonne Kern gemeinsam mit dem Mütter- und FamilienZentrum einen Präventionskurs für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren an. Ziel ist es, die Körpersprache von Hunden besser zu verstehen, Ängste abzubauen und wichtige Regeln für den sicheren Umgang mit eigenen und fremden Hunden zu vermitteln.

Kinder dürfen ihren eigenen Hund mitbringen. Voraussetzung ist unter anderem, dass ein Elternteil anwesend ist, der Hund über einen guten Grundgehorsam verfügt, sich vom Kind führen lässt und keine Probleme im Umgang mit anderen Hunden zeigt. Zudem müssen eine Haftpflichtversicherung und ein aktueller Impfschutz nachgewiesen werden.

Der Workshop findet an beiden Tagen jeweils von 10 bis 13 Uhr auf dem gesicherten Außengelände der Tierheilpraxis HKP, Rodheimer Weg 33, 61184 Karben, statt. Die Kosten betragen 45 Euro pro Person zuzüglich 25 Euro für das begleitende Elternteil.

Bunte Nachmittage für Grundschul Kinder

Kreativ sein, spielen und gemeinsam die Natur entdecken heißt es ab Montag, 7. September, bei den „Bunten Nachmittagen für alle Kids“. An vier aufeinanderfolgenden Montagen erwartet Kinder im Grundschulalter jeweils von 15 bis 18 Uhr ein abwechslungs-

reiches Programm aus Spielen, kreativem Arbeiten und Aktivitäten in der Natur. Treffpunkt ist der MüZe-Treff, Berliner Straße 12 in Karben. Das Angebot wird durch Fördergelder von „Miteinander – Gemeinsam stark“ unterstützt und kostet 60 Euro.

Baby-Yoga mit Aromatherapie

Beim Baby-Yoga ab Mittwoch, 9. September, lernen Eltern unter der Leitung von Melissa Bernert verschiedene Massagetechniken und kleine Yogaübungen kennen, die sich in den Alltag integrieren lassen. Ergänzend wird der Einsatz ausgewählter ätherischer Öle vorgestellt.

Neben der Wissensvermittlung soll der Kurs Gelegenheit zum Austausch mit anderen Eltern und für gemeinsame Entspannungszeit bieten. Die fünf Termine finden mittwochs von 9:30 bis 10:30 Uhr statt. Die Kosten betragen 90 Euro für Nichtmitglieder und 85 Euro für Mitglieder.

Entspannung und Coaching für Kinder

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren beginnt am Freitag, 11. September, der Kurs „Entspannung und Coaching“. Unter der Leitung von Jennifer Arnold, Erzieherin sowie Entspannungs- und Mentalcoach, lernen die Kinder spielerisch verschiedene Entspannungstechniken kennen. Dazu gehören Fantasiereisen, Progressive Muskelentspannung, Körperwahrnehmung und einfache Yoga-Übungen. Ergänzt wird das Angebot durch Mentaltraining zur Stressbewältigung und Förderung positiver Gedanken.

Der Kurs umfasst vier Termine jeweils von 16 bis 17 Uhr und kostet 45 Euro für Mitglieder beziehungsweise 50 Euro für Nichtmitglieder.

Mit Spaß zu sicherer Rechtschreibung

Mit dem neuen Kurs „Schreibhelden – mit Spaß zu sicherer Rechtschreibung“ sollen Kinder der 3. bis 5. Klasse Rechtschreibregeln sicherer anwenden und typische Fehler zunehmend selbst erkennen lernen.

Der Kurs wird von Erika Rosner, Diplom-Legasthe-

nietrainerin (EÖDL), Diplomalphabetikerin (EÖDL), Lerntherapeutin und Gründerin der Lerntherapiepraxis „Lern Dich Stark“, durchgeführt. Lernspiele, Rätsel, Bewegung und kreative Übungen sorgen für Abwechslung. Die Gruppe ist auf maximal acht Teilnehmende begrenzt.

Die zehn Termine beginnen am Samstag, 12. September, und finden jeweils von 10 bis 11 Uhr statt. Die Teilnahme kostet 150 Euro pro Person.

Reparieren statt wegwerfen

Am Dienstag, 29. September, findet das nächste Reparatur-Café des MüZe Karben statt. Von 16 bis 18:30 Uhr können im ASB Wohnen und Pflege Karben, Ramonville-Str. 27, defekte Gegenstände zur gemeinsamen Diagnose und Reparatur gebracht werden. Annahmeschluss ist um 17:30 Uhr. Beratung, Diagnose und Reparaturen sind kostenlos, Spenden sind willkommen. Benötigte Ersatzteile müssen mitgebracht oder in Absprache mit den Reparateuren auf eigene Kosten besorgt werden.

Kaffeevollautomaten können aufgrund des hohen Reparaturaufwandes nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung angenommen werden. Auch Fahrradreparaturen müssen vorab angemeldet werden, damit gegebenenfalls benötigtes Spezialwerkzeug zur Verfügung steht. Andere Reparaturen können ohne vorherige Anmeldung vorbeigebracht werden.

Bereits ab 15:30 Uhr bietet das MüZe-Team im Cafébereich des ASB frisch gebackene Waffeln, Kaffeespezialitäten, Kaltgetränke und Eiskaffee an. Auch Gäste, die keine Reparatur mitbringen, sind willkommen.

Informationen und die Anmeldung von Reparaturen sind bei Koordinatorin Gabriele Ratazzi-Stoll unter 01515 19 49 477 oder per E-Mail an ratazzi-stoll@mueze-karben.de möglich.

Für die übrigen Kurse nimmt das Büro des Mütter- und FamilienZentrums Anmeldungen unter (0 60 34) 50 98 97 4 oder per E-Mail an info@mueze-karben.de entgegen.



Deine Ideen. Unsere Umsetzung.

**Social Media
Webdesign
Werbung & Print**

Kreativ. Regional. Zuverlässig.

Mail: info@wetterauer-marketing.de · WhatsApp/Mobil: 0170 4011871



Unser eigenes Medium: Das Monatsjournal

Seit über 25 Jahren gestalten
und veröffentlichen
wir das Monatsjournal –
und bringen Unternehmen aus
der Region direkt zu ihren Kunden.

Monatlich präsent
Starke regionale Reichweite
Persönlich & zuverlässig
Sichtbarkeit, die bleibt.

www.wetterauer-marketing.de

- SOCIAL-MEDIA
- WEBDESIGN
- ANZEIGENWERBUNG
- WERBEGESCHENKE
- FLYER, PLAKATE + BROSCHÜREN
- VISITENKARTEN + BRIEFBÖGEN

Die Ecke für Sterngucker

Planetenstellungen und Mondphasen für September



MERKUR bleibt im September den gesamten Monat über unsichtbar. Nachdem er im letzten Augustdrittel von der Erde aus gesehen hinter der Sonne stand, entfernt er sich am Himmel nur langsam wieder von ihr.



VENUS ist zu Beginn des Septembers noch als sehr heller Abendstern zu sehen, ihre Beobachtungszeit wird jedoch von Tag zu Tag kürzer. Am 3. zieht sie nahe am hellen Stern Spica im Sternbild Jungfrau vorbei. Einen Tag später erreicht Venus den sonnenfernsten Punkt ihrer Umlaufbahn. Am 19. erreicht Venus ihren größten Glanz und erscheint im Teleskop als auffällige Sichel, die nur noch zu etwa einem Viertel beleuchtet ist. Gleichzeitig wird diese Sichel immer größer. Trotz ihrer enormen Helligkeit geht Venus immer früher unter. Gegen Monatsende verschwindet sie schließlich vollständig vom Abendhimmel.



MARS ist im September am Morgenhimmel zu beobachten und geht bereits lange vor Sonnenaufgang auf. Er bewegt sich zunächst durch das Sternbild Zwillinge. In der Nacht vom 18. auf den 19. zieht Mars südlich am hellen Stern Pollux vorbei. Zusammen mit den beiden Zwillingssternen Kastor und Pollux bildet der rote Planet dabei eine auffällige gerade Linie am Himmel. Am 30. beginnt außerdem auf der Nordhalbkugel des Mars der Frühling.



JUPITER ist im September ebenfalls am Morgenhimmel zu sehen und wird im Laufe des Monats immer besser be-

obachtbar. Zu Monatsbeginn geht der Riesenplanet gegen 4.14 Uhr Sommerzeit im Nordosten auf. Besonders schön wird der Morgen des 9.: Die schmale Sichel des abnehmenden Mondes steht in der Nähe von Jupiter, und auch Mars ist Teil dieser auffälligen Himmelskonstellation.



SATURN wird im September zu einem immer auffälligeren Planeten am Abend- und Nachthimmel. Am 6. wechselt der Ringplanet vom Sternbild Fische in das Sternbild Walfisch. Saturn geht immer früher auf: Anfang September gegen 20.13 Uhr und Ende September bereits gegen 18.16 Uhr. Auch sein berühmter Ring trägt in diesem Jahr wieder stärker zum Gesamteindruck des Planeten bei, nachdem wir im vergangenen Jahr fast genau auf die sehr dünne Ringkante blickten.



URANUS ist im September zunehmend während des Abends und der Nacht zu beobachten. Am 10. scheint der Planet im Sternbild Stier vor dem Hintergrund der Sterne kurz stillzustehen. Uranus ist für das bloße Auge nur unter außergewöhnlich guten Bedingungen zu erkennen, weshalb sich für die Beobachtung ein Fernglas oder Teleskop empfiehlt.



NEPTUN erreicht in der Nacht vom 25. auf den 26. September seine Opposition zur Sonne und bietet damit grundsätzlich die besten Beobachtungsbedingungen des Jahres. Der ferne Planet steht dann von der Erde aus gesehen der Sonne gegenüber: Er geht ungefähr bei Sonnenuntergang auf, erreicht in der Nacht seinen höchsten Stand und

verschwindet erst wieder am Morgen. Ausgerechnet rund um die Opposition erschwert allerdings der helle Vollmond die Beobachtung. Selbst unter guten Bedingungen bleibt Neptun eine Herausforderung und ist mit bloßem Auge nicht sichtbar. Im Teleskop zeigt er sich lediglich als winziges bläuliches Scheibchen, auf dem keine Einzelheiten zu erkennen sind. Am 26. ist Neptun rund 4,3 Milliarden Kilometer von der Erde entfernt. Sein Licht benötigt für diese gewaltige Strecke etwa vier Stunden bis zu uns.

Viel Licht, null Mücken

So lassen sich große Türflächen zum Garten gegen Insekten-Eindringlinge schützen

(DJD). Große Glasfronten zu Terrasse oder Balkon verschönern jedes Haus, laden jedoch auch ungeliebte Gäste wie Mücken und Spinnen ein. Abhilfe ohne Chemie bieten maßgeschneiderte Insektenschutz-Lösungen etwa von Neher. Da eine hohe Passgenauigkeit entscheidend ist, messen Fachpartner direkt vor Ort aus. Die Systeme bieten viel Bedienkomfort, beispielsweise durch eine optionale Fußbedienung oder integrierte Katzenklappen. Dank des innovativen Transpatec-Gewebes bleibt der Schutz fast unsichtbar: Die nur 0,15 Millimeter dünnen Fäden erhalten den vollen Lichteinfall und sorgen durch eine spezielle Webstruktur für viel Luftdurchlässigkeit. So bleibt das Raumklima gesund und die Insekten bleiben draußen. Unter www.neher.de lassen sich Ansprechpartner im Fachhandel vor Ort finden.



Weite Glas-Schiebetüren holen viel Licht ins Innere, lassen aber auch Mücken, Spinnen und Co. hinein. Ein Insektenschutz schafft Abhilfe. Foto: DJD/Neher



Putzdienst Wetterau

Treppenhausreinigung



- Gründliche Reinigung
- Individuelle Lösungen
- Zuverlässiger Service

A-Z Putzdienste UG (haftungsbeschränkt) Niddatal

0151 59444492

www.putzdienst-wetterau.de

Mondphasen



VOLLMOND
28. August
26. September



LETZTES VIERTEL
4. September
3. Oktober



NEUMOND
11. September
10. Oktober



ERSTES VIERTEL
18. September
18. Oktober



Ihre
**EXPERTEN für
Zahimplantate**



Am Kalkofen 8
61206 Wöllstadt
Tel: 06034-7181
Fax: 06034-90 65 72
E-Mail: info@zahntw.de
www.zahnteam-wetterau.de





Der neue Vorstand mit Catherina van der Horst, Katrin Buol-Wischenau, Patricia Pusse, Helge Gottschalk, Angelika Neuwirth, Katherina Walter und Ulrike Wagner (von links).

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung am 8. Juli 2026 blickte der Verein auf zwei erfolgreiche Jahre zurück und stellte zugleich die Weichen für die Zukunft. Dank einer regen Beteiligung der Mitglieder konnten die Tagesordnungspunkte zügig abgearbeitet werden. Im Mittelpunkt stand die Neuwahl des Vorstands.

Personell setzt der Verein dabei weitgehend auf Kontinuität: Katrin Buol-Wischenau wurde als 1. Vorsitzende, Helge Gottschalk als stellvertretender Vorsitzender und Catherina van der Horst als Kassenwartin jeweils einstimmig im Amt bestätigt. Aus dem Vorstand schieden Beatrix Rinkhardt, bisher Pressewart, und Christiane

Pro Musica - Internationaler Chor Karben e.V.

Kontinuität und Erfolg

Mitgliederversammlung blickt auf erfolgreiche Jahre zurück und bestätigt bewährte Kräfte im Vorstand

Günther Mai, bisher Schriftführerin, aus. Neu gewählt wurden Angelika Neuwirth als Pressewartin und Patricia Pusse als Schriftführerin. Auch ihre Wahl erfolgte einstimmig. Ulrike Wagner und Katherina Walter wurden ebenfalls einstimmig als Beisitzerinnen bestätigt. Vor den Wahlen ließ der Vorstand die vergangenen Mo-

nate Revue passieren. Die Geschäftsjahre 2024 und 2025 wurden als erfolgreiche Jahre bewertet. Neben steigenden Mitgliederzahlen und erfolgreichen Veranstaltungen konnten wichtige Projekte planmäßig realisiert werden.

Zu den genannten Höhepunkten gehörten 2024 das Weihnachtskonzert in der

Basilika Ilbenstadt und ein Benefizkonzert zur Eröffnung des Weihnachtsmarkts in Karben. Für 2025 wurden „Kultur hinter dem Rathaus“ im Juli sowie das Musical „Liesel und der Ritter Kunz“ im September in Karben hervorgehoben.

Nach dem offiziellen Teil ließen die Mitglieder den Abend bei Gesprächen ausklingen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Karben

Hof-Flohmärkte

gehen in die fünfte Runde

Am 6. und 13. September wird in fünf Karbener Stadtteilen wieder auf Höfen, in Gärten und Garagen getródel

Zum fünften Mal koordiniert der Karbener Ortsverband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im September Hof-Flohmärkte in mehreren Stadtteilen. In diesem Jahr sind Groß-Karben, Klein-Karben, Kloppenheim, Burg-Gräfenrode und Petterweil dabei.

Den Auftakt machen am Sonntag, 6. September 2026, Groß-Karben, Klein-Karben und Kloppenheim. Eine Woche später, am Sonntag, 13. September 2026, folgen Burg-Gräfenrode und Petterweil. Jeweils von 10 bis 16 Uhr können Besucherinnen und Besucher durch Höfe, Gärten und Garagen ziehen und dort Trödel, Bücher, Kleidung, Spielsachen, Dekoration und

weitere gebrauchte Dinge entdecken.

Mit der Aktion soll die Weiterverwendung nicht mehr benötigter Gegenstände gefördert werden. Statt Dinge wegzuworfen, können sie direkt vor Ort weitergegeben werden. Die Standgebühr beträgt fünf Euro. Nach Abzug der Sachkosten für Werbung soll der verbleibende Betrag diesmal an die Kulturscheune Karben e. V. als Veranstalter des Karben Open Air gehen.

Nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre liefen Verkäufe besonders gut, wenn sich mehrere Stände in einem Hof oder in unmittelbarer Nähe zusammenschlossen. Interessierte können sich da-

her mit Nachbarn oder Freunden zusammentun und gemeinsam auf privaten Flächen verkaufen.

Für Besucher sollen Karten mit den teilnehmenden Ständen sowohl digital als auch als Ausdruck zur Verfügung stehen.

Die Anmeldung für Stände in Groß-Karben, Klein-Karben und Kloppenheim ist bis zum 2. September möglich, für Burg-Gräfenrode und Petterweil bis zum 9. September.

Ein Anmeldeformular und weitere Informationen stehen unter www.gruene-karben.de bereit. Das Organisationsteam ist außerdem per E-Mail unter veranstaltungen@gruene-karben.de erreichbar.

Basilika Ilbenstadt

Orgelkonzert mit Filmmusik

Marc-Philip Hartmann spielt am 13. September Filmmusik auf der Orgel der Basilika Ilbenstadt

Am Sonntag, 13. September 2026, findet um 18 Uhr in der Basilika Ilbenstadt ein Orgelkonzert mit Filmmusik statt. Organist ist Marc-Philip Hart-

mann, Kulturförderpreisträger der Stadt Nidderau. Das Konzert verbindet bekannte Melodien aus der Filmwelt mit dem besonderen Klang der historischen Orgel und lädt Musikinteressierte zu einem außergewöhnlichen Konzerterlebnis ein. Der Eintritt ist frei.

Anzeigeninfos

Telefon 06187 9946-199
WhatsApp 0170 4011871
redaktion@monatsjournal.de

Besser liegen, erholsamer schlafen

Warum Matratze, Lattenrost und Beratung zusammenspielen müssen

(djd-k). Deutschland steckt in der Schlafkrise: Laut einer YouGov-Umfrage aus dem März 2026 leiden 63 Prozent der Menschen unter Schlafproblemen. Wer sich nachts nur hin und her wälzt, findet aber nicht die nötige Regeneration für den Tag. Ein Grund dafür ist häufig ein schlechter Schlafkomfort. Um dem entgegenzusteuern, empfiehlt sich die Wahl eines hochwertigen Schlafsystems: Die bayerische Manufaktur Rummel Matratzen setzt auf viel Handarbeit und Naturmaterialien für ein gesundes Schlafklima, während Schultern und Wirbelsäule durch



Die passende Grundlage für einen guten Schlaf: Matratzen und Lattenrost sind entscheidend für einen guten Liegekomfort.

Foto: djd-k/Rummel Matratzen

innovative Ergonomie-Komponenten gezielt entlastet werden. Der Weg zu einem besseren und gesünderen Schlaf führt über die indivi-

duelle Fachberatung. Unter www.rummel-matratzen.de gibt es mehr Infos und Ansprechpartner im örtlichen Fachhandel.

RESTAURANT Bürgerhaus Florstadt DEUTSCH - KROATISCHE KÜCHE



Gerne richten wir Ihre Feiern in unseren Räumlichkeiten, nach Ihren Wünschen, aus.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag/Dienstag: Ruhetag	Sonntag:
Mittwoch - Samstag:	11:30 Uhr bis 14:00 Uhr
17:30 Uhr bis 22:00 Uhr	17:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Bürgerhaus Florstadt
Inhaber: Björn Born

Freiherr-vom-Stein-Straße 1
61197 Florstadt

☎ 06035 5000

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof**Zuhause für Tiere gesucht**

Kater Bongo, Hündin Kaya und Kaninchen Moritz warten auf ein passendes neues Zuhause

Im Tierheim Elisabethenhof des Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. (bmt) warten mehrere Tiere auf Menschen, die ihnen ein dauerhaftes und liebevolles Zuhause schenken. Interessierte können die Tiere nach vorheriger Terminvereinbarung kennenlernen.

**Kater Bongo**

Bongo ist ein charakterstarker und sensibler Kater, der bereits vermittelt war, sein Zuhause jedoch wieder verlassen musste, nachdem es dort Probleme im Zusammenleben mit einem Menschen gegeben hatte. Bei vertrauten Personen zeigt er sich verschmust und anhänglich, genießt Streicheleinheiten und die Nähe seiner Bezugspersonen. Gleichzeitig zeigt er deutlich seine Grenzen, die respektiert werden sollten. Fremde Menschen und neue Situationen betrachtet der etwa 2023 geborene Kater zunächst lieber aus sicherer Entfernung. Hat er Vertrauen gefasst, zeigt er seine liebevolle Seite. Gesucht werden daher katzenereifere Menschen, die auch in schwierigeren Situationen zu ihm stehen.

Für Bongo kommt ein ruhiger Haushalt ohne Kinder und andere Katzen infrage. Nach einer angemessenen Eingewöhnungszeit soll er die Möglichkeit zum Freigang in einer verkehrsberuhigten, ruhigen Wohngegend erhalten.

Hündin Kaya

Kaya ist eine freundliche, anfangs etwas skeptische junge Hündin. Für die 2025 geborene Hündin wird ein Zuhause im ländlichen Bereich bei hundeerfahrenen Menschen gesucht, die bereit sind, ihr mit kompetenter Führung

Orientierung zu geben.

Kaya ist intelligent und erkundungsfreudig. Sie zeigt jagdliche Tendenzen, die mit entsprechender Anleitung im Alltag begleitet werden sollen. In einen Haushalt mit Katzen oder freilaufenden Kleintieren wird sie nicht vermittelt.

Auch eine Familie mit kleinen Kindern kommt nicht infrage. Ihr neues Zuhause sollte insgesamt eher ruhig sein.

Die Hündin ist wachsam und schlägt an, wenn ihr etwas ungewöhnlich oder unbekannt vorkommt. An ihre Bezugspersonen bindet sie sich eng und sucht deren Aufmerksamkeit und Nähe. Mit Artgenossen ist Kaya verträglich, benötigt bei manchen Hundebegegnungen jedoch noch menschliche Anleitung.

**Moritz sucht ein liebevolles Hospiz-Zuhause**

Der etwa zweijährige Kaninchenbock Moritz hat aufgrund von Zahnproblemen bereits mehrere Operationen hinter sich und benötigt weiterhin Medikamente. Gesucht wird für ihn ein liebevolles Hospiz-Zuhause, in dem er

seinen weiteren Lebensweg in Gesellschaft anderer Kaninchen verbringen kann.

Moritz zeigt sich selbstbewusst und kann beim Futter etwas futterneidisch sein. Menschen gegenüber ist er hingegen lieb und freundlich. Er ist kastriert.

Die aufgrund seiner Erkrankung anfallenden Tierarztkosten werden weiterhin vom Tierheim übernommen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Moritz mit einer Patenschaft zu unterstützen.

Weitere Informationen zur Vermittlung erteilt das Tierheim Elisabethenhof des Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. (bmt), Siedlerstraße 2, 61203 Reichelsheim, unter Telefon 06035 9611-0. Die Tiervermittlung erfolgt nach Terminabsprache mittwochs und donnerstags von 14 bis 16 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr sowie samstags von 14 bis 17 Uhr. Montags, dienstags sowie an Sonn- und Feiertagen bleibt das Tierheim geschlossen.

NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V.**Faszination Pilze**

Fortbildung mit vier Webinaren und einem Praxistag vermittelt Grundlagen der Mykologie



Pilze sind faszinierende Organismen, die weder zu den Pflanzen noch zu den Tieren gehören. Sie sind wesentliche Bestandteile von Ökosystemen und übernehmen vielfältige Aufgaben in der Natur. Mit dem „Crashkurs Pilze: Faszination Pilze – Eine Einführung in die Mykologie“ wird im September eine Fortbildung für NABU-Naturführer und andere Interessierte angeboten. Der Kurs umfasst vier Live-Webinare am 1., 8., 15. und 22. September 2026, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr. Zusätzlich stehen Aufzeichnungen der vier Webinare zur Verfügung. Ergänzt wird das Angebot durch einen Praxistag am Samstag, 26. September, von 10 bis 16 Uhr.

Inhaltlich vermittelt der Kurs grundlegendes Wissen über Pilze und ihre Bedeutung für die Natur. Neben ihrer wichtigen Rolle in Ökosystemen werden auch weitere Aspekte behandelt. Einige Arten gelten als Heilpilze, andere werden zunehmend im Zusammenhang mit der Lösung von Umweltproblemen genutzt. Die Kursleitung übernimmt Dr. Hans-Jörg Wilhelm, Biologe und Ökologe.

Die vier Webinare kosten 99 Euro, für NABU-Mitglieder 75 Euro. Für den Praxistag werden 95 Euro beziehungsweise 80 Euro für NABU-Mitglieder berechnet. Der Paketpreis für Webinare und Praxistag beträgt 180 Euro, NABU-Mitglieder zahlen 150 Euro.



MEINSTEIN WETTERAU
WÜRDEVOLLE ANDENKEN IN STEIN

HOCHWERTIGE MATERIALIEN
Ausgesuchte Natursteine für langlebige Schönheit.

INDIVIDUELLE GESTALTUNG
Persönlich. Einzigartig. Nach Ihren Wünschen.

DAUERHAFTE ERINNERUNG
Mit Liebe zum Detail für die Ewigkeit.

ALLE GRABANLAGEN

— ∞ —

INKLUSIVE VERTIEFTER SCHRIFT UND ORNAMENT

STANDORT WÖLLSTADT
Große Burggasse 3, 61206 Wöllstadt
☎ 06034 4049384

STANDORT KARBEN
Homburger Str. 46, 61184 Karben
☎ 06039 9348004

✉ info@meinstein-wetterau.de

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. bis Fr.: 9 – 17 Uhr
Sa.: 10 – 15 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN
Di. bis Fr.: 11 – 17 Uhr

🌐 www.meinstein-wetterau.de

AUF ANFRAGE BIETEN WIR IHNEN AUCH PERSÖNLICHE HAUSBESUCHE AN. AUSSERHALB DER GESCHÄFTSZEITEN NACH VEREINBARUNG.



Literaturforum Karben e.V.**Literaturforum auf neuen Wegen**

Gemeinsamer Fontane-Workshop mit der Theodor-Fontane-Gesellschaft führte zehn Mitglieder in die Nordpfalz



Auf Initiative von Hans Kärcher beschritt das Literaturforum Karben e.V. erstmals in seiner 15-jährigen Geschichte einen neuen Weg bei der Gestaltung einer Veranstaltung. Gemeinsam mit der Theodor-Fontane-Gesellschaft, Sektion Pfalz, veranstaltete das Forum einen mehrtägigen Workshop rund um Leben und Werk Theodor Fontanes. Die Idee dazu entstand bei einem Besuch von Hans Kärcher im Weingut Boudier&Koeller in Stetten am Donnersberg. Dort war ihm ein Hinweis auf die Sek-

tion Pfalz der Theodor-Fontane-Gesellschaft aufgefallen. Daraus entwickelte sich der Gedanke, gemeinsam einen Workshop zu organisieren. Zehn Mitglieder des Literaturforums – Rosi und Hans Kärcher, Karin und Hans-Martin Thomas, Ingrid und Robert Axt, Roswitha Compter, Almut Rose, Ingrid Regenguß und Christian Schenk – reisten nach Stetten. Das Weingut mit seinen parkartigen Gärten in einem ehemaligen Klosterhof bot den Rahmen für die Veranstaltung.

Begleitet wurde der Workshop

von Dr. Reinhard Wilczek, Literaturwissenschaftler und Germanist der Sektion Pfalz, der zahlreiche Hintergründe und Details zu Fontane vermittelte.

An drei Nachmittagen beschäftigten sich die Teilnehmenden mit kulinarischen, gesellschaftlichen und poetischen Aspekten im Werk Fontanes. Texte wurden in Auszügen vorgelesen und gemeinsam diskutiert. Im Mittelpunkt standen unter anderem die Romane „Irrungen, Wirrungen“ und „Effi Briest“, Fontanes verschiedene Lebensstationen, seine Tätigkeit als Journalist in England sowie seine Balladen „Tom der Reimer“ und „Archibald Douglas“.

Auch Fontanes Kuraufenthalte in Bad Ems und Schlangenbad sowie seine Ausbildung zum Apotheker wurden thematisiert. Almut Rose, selbst Apothekerin, beschäftigte sich in ihrem Beitrag „Fontane als Apotheker“ mit möglichen Einflüssen dieser Ausbildung auf sein Werk. Der Beitrag soll im nächsten Mitteilungsheft der Fontane-Gesellschaft veröffentlicht werden.

Unter dem Titel „Schön Scheitern“ betrachtete Hans Kärcher als Naturwissenschaftler Fontanes Ballade „Die Brücke am Tay“. Im Mittelpunkt stand dabei die Auseinandersetzung mit technischem Fortschrittsglauben und menschlichem Hochmut. Geplant ist, die im Workshop gehaltenen Vorträge im kommenden Jahr bei einem Literaturabend im KUHtelier in Karben einem heimischen Publikum vorzustellen. Darüber hinaus sollen sie als Paperback zur Verfügung gestellt werden.

Der Ausflug in die Nordpfalz bot den Mitgliedern des Literaturforums nicht nur Gelegenheit zu einer intensiven Beschäftigung mit Theodor Fontane, sondern auch zu einem persönlichen Austausch innerhalb der Gruppe.

MüZe Karben e.V.**Gemeinsam statt einsam**

Mehrgenerationenhaus MüZe bietet Treffpunkte, Freizeitangebote und Kurse für ältere Menschen in Karben

Das Mütter- und FamilienZentrum Karben e.V. bietet als Mehrgenerationenhaus verschiedene Möglichkeiten für Begegnung und gemeinsame Aktivitäten. Unter dem Motto „MüZe – wir können mehr als Mütter“ richten sich zahlreiche Angebote auch an ältere Menschen und sollen dazu beitragen, Einsamkeit im Alter entgegenzuwirken.

Der MüZe-Treff in der Berliner Straße 12 in Burg-Gräfenrode ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags bis donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Angeboten werden unter anderem frische Waffeln, Kaffeespezialitäten, kalte Getränke und Frühstück. Ergänzt wird der offene Treff durch verschiedene regelmäßige Angebote. Dazu gehören das Seniorencafé, ein Themenfrühstück, der Mittagstisch, der wöchentliche Kreativtreff sowie ein monatlicher Spieleabend und der Frauenkreis. Für das Seniorencafé und den Mittagstisch steht nach vorheriger Absprache in Kooperation mit „Herz & Hand“ ein Fahrdienst nach Burg-Gräfenrode zur Verfügung.

Auch verschiedene Kurse gehören zum Programm des MüZe und bringen Menschen unterschiedlicher Generationen zusammen. Das Angebot reicht von Yoga in Burg-Gräfenrode bis zu Stuhlgymnastik und Selbstverteidigung für Senioren im Schwimmbad Karben.

Darüber hinaus belebt das MüZe mit dem Café Sahnehäubchen in Kooperation die Cafeteria des ASB Wohnen und Pflege in der Ramonville Str. 27. Sonntags und montags ist das Café von 15 bis 17 Uhr geöffnet und bietet Kaffee, Kuchen und frische Waffeln. Am letzten Dienstag jedes Monats findet dort von 16 bis 18:30 Uhr das Reparatur-Café statt; das Café Sahnehäubchen öffnet an diesem Tag bereits um 15 Uhr.

Das Haupthaus ist mit der Buslinie 72 erreichbar. Zudem stehen vor Ort einzelne Park-

plätze zur Verfügung.

Seniorenangebote auf einen Blick

- **Seniorencafé:** Jeden zweiten Donnerstag im Monat ab 14 Uhr; Kaffee, Kuchen und Spiele kostenlos. Fahrdienst nach Burg-Gräfenrode nach vorheriger Absprache möglich.
- **Mittagstisch:** Jeden vierten Donnerstag im Monat um 12 Uhr; ca. 10 Euro inklusive Nachtisch und Wasser. Voranmeldung erforderlich, Fahrdienst nach Burg-Gräfenrode möglich.
- **Themenfrühstück:** Jeden dritten Dienstag im Monat von 9 bis 11 Uhr; Frühstücksbuffet für 9,50 Euro mit Vortrag. Voranmeldung erwünscht.
- **Kreativtreff:** Jeden Dienstag ab 15 Uhr; Handarbeiten, Kaffee und Klönen, kostenlos.
- **Spieleabend:** Jeden zweiten Freitag im Monat ab 19 Uhr, kostenlos.
- **Frauenkreis:** Jeden zweiten Mittwoch im Monat von 20 bis 21:30 Uhr, kostenlos.
- **MüZe-Treff:** Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie Dienstag bis Donnerstag von 15 bis 18 Uhr.
- **Café Sahnehäubchen:** Sonntag und Montag von 15 bis 17 Uhr im ASB Wohnen und Pflege, Ramonville Str. 27. Reparatur-Café am letzten Dienstag im Monat von 16 bis 18:30 Uhr.
- **Kursangebot:** Fortlaufendes Kursprogramm für alle Generationen.

Informationen und Anmeldungen gibt es beim Mehrgenerationenhaus MüZe Karben e.V., Berliner Str. 12, 61184 Karben, telefonisch unter 06034 5098974 oder per E-Mail an info@mueze-karben.de.

Anzeige aufgeben – Informationen unter:

Tel. 06187 9946-199
WhatsApp/Mobil
0170 4011871
redaktion@monatsjournal.de

Herzliche Einladung zum **Tierheimfest**

05. + 06. September
12⁰⁰ Uhr - 17⁰⁰ Uhr

Tierheim Elisabethenhof
Siedlerstraße 2
61203 Reichelsheim /
Dorn-Assenheim

- Beratung rund ums Tier
- Tombola
- Flohmarkt
- Kinderprogramm
- Gaststände
- Infostände
- Verkaufsstände
- Merchandise
- Kaffee & Kuchen
- Burger, Fingerfood & Co
- Candy Bar
- Mischlingshundewettbewerb (Sonntag)
- Shuttleservice
- Tätowiererinnen

Wir freuen uns auf
Euren Besuch!



Das Kultur-Quartett Karben meldet sich mit einem neuen Literaturabend zurück. Unter dem Titel „Literatur trifft swingenden Sound, Mascha Kaléko, Erich Kästner und einige Tupfer Tucholsky“ verbinden sich am Freitag, 11. September 2026, Rezitationen mit musikalischer Begleitung.

Die Rezitationen übernehmen Barbara Metz und Dieter Körber. Für den swingenden Sound sorgen Nicola Piesch und Dieter Wierz. Im Mittelpunkt des Abends stehen Texte von Mascha Kaléko, Erich Kästner und Kurt Tucholsky. Mascha Kaléko, 1907 geboren, eroberte im Berlin der Weimarer Republik mit Charme und Humor, sozialer Kritik und ihrer besonderen Lyrik die Herzen der Großstädter. Mitte zwanzig erschien im Rowohlt Verlag „Das lyrische Stenogrammheft“, im darauffolgenden Jahr „Kleines Lesebuch für Große“. Ihre Lyrik bewegt sich zwischen Selbstironie, Melancholie, Skepsis und Spott. Nach der zweiten Auflage 1935 erhielt die Jüdin Kaléko während der NS-Zeit Schreibverbot und

und dem gemeinsamen Sohn aus Deutschland. Im New Yorker Exil hielt sie sich mit englischsprachigen Werbetexten über Wasser. Später übersiedelte sie nach Israel. Kaléko starb 1975 in Zürich.

Auch Erich Kästner widmete sich in seinen Texten dem Leben in der Großstadt. Seine Berliner Jahre von 1927 bis zum Ende der Weimarer Republik 1933 gelten als seine produktivste Zeit. Innerhalb weniger Jahre stieg er zu einer der wichtigsten intellektuellen Figuren Berlins auf. Kästner blieb während der NS-Zeit in Deutschland und starb 1974 in München.

Ergänzt wird das Programm durch Gedichte von Kurt Tucholsky. Der 1890 geborene Satiriker, Kabarettautor, Liedtexter, Romanautor, Lyriker und Kritiker wurde von Erich Kästner humorvoll als „einen kleinen dicken Berliner, der mit seiner Schreibmaschine die Katastrophe aufhalten wollte“ beschrieben. Tucholsky starb 1935 im schwedischen Exil.

Die Besucher erwartet damit ein teils heiteres, teils nach-

denkliches Programm mit swingender musikalischer Begleitung.

Der Literaturabend beginnt am Freitag, 11. September, um

19:30 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Veranstaltungsort ist das KUHtelier im Schlosshof von Leonhardi, Burg-Gräfenröder-Str. 2, 61184 Groß-Karben. Der

Eintritt beträgt 15 Euro. Karten sind in der Karbener Buchhandlung, Luisenthaler Str. 3-5, 61184 Groß-Karben, sowie an der Abendkasse erhältlich.

Kultur-Quartett Karben

Literatur trifft swingenden Sound

Mascha Kaléko, Erich Kästner und Kurt Tucholsky stehen am 11. September im KUHtelier im Mittelpunkt

Blaulichtecke:

Gefährdete und Zeugen gesucht:

Ermittlungen gegen 40-Jährigen wegen Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung

(lei) Wegen des Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung ermittelt die Polizei gegen einen 40 Jahre alten Autofahrer und bittet Zeugen, insbesondere die Insassen eines entgegenkommenden Mercedes sowie den Fahrer eines weißen Transporters, sich zu melden.

Nach bisherigen Erkenntnissen war der 40-Jährige am Freitagnachmittag (07.08.) gegen 16.10 Uhr mit einem weißen Skoda mit Leipziger Kennzeichen auf der Kreisstraße 246 von Karben in Richtung Nidderau unterwegs. Etwa auf Höhe des Buchwalds soll er einen weißen Transporter überholt und dabei den Fahrer eines entgegenkommenden braunen Mercedes-Benz - mutmaßlich besetzt mit einem älteren Ehepaar - gefährdet haben. Der Mercedes-Fahrer musste

augenscheinlich stark abbremsen, um einen Zusammenstoß zu verhindern.

Im weiteren Verlauf der Fahrt soll der Skoda-Fahrer in Nidderau-Windecken unter Betätigung der Hupe einen Rollerfahrer überholt haben. Die Fahrt endete schließlich im Hanauer Stadtgebiet, wo das Fahrzeug durch eine Polizeistreife angehalten wurde.

Zeugen des Geschehens, insbesondere die Insassen des weißen Transporters sowie des entgegenkommenden braunen Mercedes-Benz, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06181 9010-0 bei der Polizeiautobahnstation Südossthessen zu melden.

Polizeipräsidium
Südossthessen
Pressestelle

Tresor erbeutet

Einbrecher drangen in der Zeit zwischen Donnerstag (13.08.2026), 16:30 Uhr und Freitag (14.08.2026), 15:30 Uhr durch ein Fenster in ein Einfamilienhaus in der Friedberger Straße in Okarben ein. Die Täter erbeuteten unter anderem einen Tresor sowie Bargeld und mehrere Handtaschen. Die

Kriminalpolizei ermittelt und bittet Zeugen, denen verdächtige Personen oder Fahrzeuge aufgefallen sind, sich unter Tel.: 06031 6010 zu melden.

Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau

St. Bardo-Treff

Fit im Sitzen

Stuhlgymnastik für Seniorinnen und Senioren am 2. September

Beim nächsten St. Bardo-Treff am Mittwoch, 2. September, steht Stuhlgymnastik auf dem Programm. Beginn ist um 14:30 Uhr im Gemeindehaus St. Bardo, Völbeler Straße 14 in Karben-Petterweil.

Die qualifizierte Fachübungsleiterin „Pluspunkt Gesundheit“ Angela Kerschgens-Krüger wird mit den Teilnehmenden altersgerechte und einfache Übungen auf und mit dem Stuhl praktizieren.

Gymnastik im Sitzen ist gelenkschonend und speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten. Die Übungen dienen der Beweglichkeit, Balance und Muskelkraft sowie der Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems.

Vor der Stuhlgymnastik besteht bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zum Austausch und zur Unterhaltung. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren.

Bürogerät	▼	▼	Spielkarten-austauscher	sehr fester Faden	▼	ohne Ende, immer	▼	Schlittschuh-sport	original	▼	Freude an etwas	▼	Rock-umschlag	lateinisch: Kunst	Hauptstadt von Dominica
Symbol des Friedens	▶			▼					Ehrenname der röm. Kaiser	▶			▼	▼	▼
neblig			Fragewort	▶					dünnere Lichtstreifen		Hafenstadt in Südpotugal	▶			
▶						Elementarteilchen	▶	südafrik. Laufvogel	▶						
▶			hoher Beamter		sichtbare Verbindungsstelle	▶				Stadt an Blau und Donau	▶			poetisch: Erquickung	
mittels, durch		seem.: anwerben	▶								schöpferisch		weiblicher franz. Artikel	▶	
Höhenzug bei Braunschweig	▶			persönliches Ansehen	▶			altnordisches Schriftzeichen		sorgfältig, exakt	▶				
▶					nicht ein	Teil des Hess. Berglands	▶					Popcorngrundstoff			Männerkurzname
Prahler, Angeber	Schlange im ‚Dschun-gelbuch‘	Leichtmetall (Kurz-wort)		Wassersportdisziplin	▶				Zuruf an Zugtiere: Halt!		weinartiges Honiggetränk	▶			
Ordnungssystem	▶					Abk.: trademark	▶	antikes Pferd-gespann	▶					Zustimmung (Abk.)	
im Stil von (franz.)	▶			Eingliederung	▶										
unabhängig	▶							Passions-spielort in Tirol	▶			Wintersportgerät	▶		

Die Vogelburg - ein Zuhause für Papageien

Die Vogelburg, in der Nähe von Weilrod, ist ein Vogelpark ganz besonderer Art. Sie verdankt ihre Entstehung und permanente Weiterentwicklung seit 1981 der Initiative eines Vogelliebhafers, der sich aus familiärer Tradition schon seit Jahrzehnten der Pflege von Papageien widmet. Einige werden mit ihren Sprachkünsten jedes Herz „im Flug“ erobern.



Foto: Vogelburg

Die Vogelburg befindet sich in mitten des Naturparks Hochtaunus. Hunde dürfen angeleint ebenfalls mit hinein. Tausende Tonnen Natursteine wurden

von Hand zu einem burgähnlichen Gemäuer verarbeitet, das hier unzähligen Aras, Kakadus und Amazonen ein Zuhause bietet. Aus dem Konzept Tieren ein Zuhause zu geben,



Foto: Lenya Angel

Polo Club Hessen e.V.

Polo im Park 2026

Polo-Turnier lädt am ersten September-Wochenende auf den Lindenhof in Nieder-Wöllstadt ein



Am ersten September-Wochenende findet auf der Polo-Wiese des Lindenhofs in Nieder-Wöllstadt

K	G	E	E	E	G								
O	E	L	Z	W	E	I	G	C	A	E	S	A	R
P	B	W	I	E	S	O	H	F	A	R	O		
D	I	E	S	I	G	L	S	T	R	A	U	S	S
P	E	R	R	N	A	H	T	U	L	M	E		
R	A	N	H	E	U	E	R	N	L	L	A		
E	L	M	R	U	F	A	G	E	N	A	U		
P	R	O	T	Z	T	R	H	O	E	N	B		
S	S	K	R	A	U	L	N	M	E	T			
K	A	R	T	E	I	N	B	I	G	A	O		
A	L	A											
A	U	T	O	N	O	M	E	R	L	S	K	I	

Rätselaufklärung von Seite 9

„Polo im Park 2026“ statt. Nachdem das ursprünglich für Ende Juni geplante Turnier aufgrund der extremen Hitze abgesagt werden musste, lädt der Polo Club Hessen e.V. nun am Samstag und Sonntag jeweils ab 12 Uhr zum Nachholer-

min ein. Der Eintritt ist frei. Im Mittelpunkt stehen die Begegnungen im traditionellen Polo zu Pferd. Mannschaften aus verschiedenen Regionen treten dabei um den Hessen Cup an. Schnelligkeit, Präzision und Teamgeist bestimmen das Geschehen auf dem Spielfeld.

Ergänzt wird das Programm durch Roda Polo, eine moderne Variante des Sports auf elektrischen Onewheels. Dabei sorgen schnelle Ballwechsel und Wendungen für einen deutlichen Kontrast zum traditionellen Pferdesport.

Auch abseits des Spielfelds gibt es Angebote für die Besucher. Ein Foodtruck bietet Speisen für Groß und Klein an, zudem lädt ein Shopping-Stand mit Accessoires und Reit-Equipment zum Stöbern ein. Zuschauerbeiräte stehen zur Verfügung, um die Begegnungen auf der Polo-Wiese zu verfolgen.

„Polo im Park 2026“ richtet sich an Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen und verbindet an beiden Veranstaltungstagen traditionellen Polosport mit Roda Polo und einem begleitenden Familienprogramm.

entwickelte sich die heutige Vogelburg im Laufe der Jahre zu einer Schutzborg für Papageien, die von privaten Haltern aus den unterschiedlichsten Gründen abgegeben wurden. Hier können die Vögel - vielleicht zum ersten Mal - ein artgemäßes und abwechslungsreiches Tierleben durch Partnerfindung und den notwendigen Lebensfreiraum führen. Die Burg wurde immer mehr zu einem Papageienasyl, zu einem Zufluchtsort und zu einem Altersruhesitz für diese schönen Vögel.

Die Vogelburg trägt sich nicht mehr allein durch Eintrittsgelder der Besucher, sondern auch durch den Clubbeitrag für den auf Dauer in Pension gegebenen Vogel. Viele hier lebende Vögel sind handzahn, lassen sich gerne füttern und überraschen den Besucher mit ihren Redekünsten und akrobatischen Klettereien.

Die Vogelburg ist ein attraktives Ziel für Jung und Alt - nicht nur für Papageienliebhaber. Geöffnet ist der Park bis zum 31. Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 8 Euro und für Kinder 6 Euro. Weitere Informationen finden Sie auf www.vogelburg.de.

Mit etwas Glück können Sie nun eine von zwei Familienkarten gewinnen (Eintritt der Vogelburg für Eltern mit zwei Kindern) - einfach mit Stichwort „Vogelburg“ eine E-Mail oder eine Postkarte mit Ihrer Adresse an die Redaktion senden. Einsendeschluss ist der 19. September 2026. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Redaktion Monatsjournal
www.Monatsjournal.de
Redaktion@Monatsjournal.de
Südstraße 11, 61194 Niddatal

Cocktailecke



Hot Pants

Dieser feinherbe und erfrischende Cocktail trägt den passenden Namen „Hot Pants“. Ursprünglich wurde er als Shooter kreiert - also „kurz und lecker“. Kurz und ziemlich gewagt waren auch die namensgebenden Hot-pants: sehr knapp geschnittene, eng anliegende Shorts, die Anfang der 1970er-Jahre zum Modetrend wurden. Nachdem der Minirock bereits für Aufsehen gesorgt hatte, eroberten die Hotpants ab 1971 die Modewelt und wurden zu einem Symbol der freizügigeren Mode dieser Zeit.

Die ungewöhnliche Kombination aus Tequila, frischer Grapefruit und grüner Crème de Menthe macht auch den Cocktail zu einem echten Hingucker. Die herbe Fruchtigkeit der Grapefruit trifft dabei auf die Frische der Minze und die kräftige Note des Tequilas.

Zutaten:

4 cl Tequila Blanco
1 cl grüne Crème de Menthe
3 cl Grapefruitsaft
optional etwas Puderzucker
Salz für den Glasrand
Zitrone oder Grapefruit
Eiswürfel
nach Wunsch
etwas Crushed Ice
Minze zur Dekoration

Zubereitung:

Den Rand eines kleinen Cocktail- oder Old-Fashioned-Glases mit einem Stück Zitrone oder Grapefruit befeuchten und anschließend in Salz drehen.

Tequila, Crème de Menthe, Grapefruitsaft und einen Barlöffel Puderzucker zusammen mit einigen Eiswürfeln in einen Shaker geben und kräftig schütteln. Anschließend in das vorbereitete Glas abseihen. Wer den Drink etwas leichter und länger genießen möchte, kann ihn auf etwas Crushed Ice servieren. Nach Wunsch mit frischer Minze garnieren.



SANIERUNG • UMBAU MODERNISIERUNG • AUSBAU

UNSERE LEISTUNGEN

Bäder · Fliesenarbeiten · Bodenbelagsarbeiten aller Art · Tapezierarbeiten
Renovierung · Trocken- & Innenausbau · Anstricharbeiten (Innenbereich)
Wand- & Oberflächengestaltung · Modernisierung & Neugestaltung von
Wohnräumen · Umbau & Anpassung bestehender Raumstrukturen
Planung & Koordination von Modernisierungsprojekten

IN ZUSAMMENARBEIT MIT UNSEREN PARTNERBETRIEBEN

Elektroinstallationen · Sanitär- & Heizungsarbeiten
Fenster-, Türen- & Balkenelemente (Einbau & Austausch)
Schlosserarbeiten (Treppen- & Balkongeländer, Metallbau)

Andreas Kipper · Bogenstr. 9 · Nidderau · 06187 909774 · 0170 2329305
info@bauprofis-kipper.de · www.bauprofis-kipper.de

Veranstaltungskalender der Stadt Karben

Jeden Dienstag und Freitag

14:00 Uhr: **Offener Treff bis 17:00 Uhr**, SeCuZ – Räume, Ramonvillestr. 5 - 7, Karbener Computer Club SeCuZ e.V.

Dienstag, 1. September

17:00 Uhr: **Do it yourself Reparaturkurs (Reifenwechsel, Schlauchflicken, Wunschthemen nach vorheriger telefonischer Anmeldung etc.)**, Radschäft Wheelspin, Stadt Karben

Mittwoch, 2. September

14:30 Uhr: **Stuhlgymnastik beim St. Bardo-Treff**, Gemeindehaus St. Bardo, Vilbeler Straße 14

Freitag, 4. September

16:00 Uhr: **Bilderbuchkino „Na klar, Lotta kann Rad fahren“ mit anschließendem Rätseln/Basteln sowie einem Hindernisparcours für Bobbycars**, Stadtbücherei Karben, Stadt Karben

19:30 Uhr: **Weinfest**, Pfarrgarten Rendel, Chorgemeinschaft Rendel e.V.

Freitag, 4. September bis Montag, 7. September

Kerb in Okarben, Bürgerhaus Okarben, Vereinsgemeinschaft Okarben e.V.

Samstag, 5. September

9:00 Uhr: **Gehölzwanderung „Heimische Gehölze“**, Bahnhof Groß-Karben, Ausgang Kloppenheimer Seite, NABU AG Karben

10:00 Uhr: **Mit dem RSV Klein-Karben durch die Wetterau**, Rewe Parkplatz, Rendler Straße 76, Stadt Karben

15:30 Uhr: **Rosenhang Klein-Karben Pflege**, Rosenhang Karben, Freiwilligen-Gruppe Rosenhang-Pflege/Nadeshda Menzel

18:00 Uhr: **Heimspiel gegen HC Köln Rheinos**, Rhein-Main-Patriots-Halle Assenheim, Rhein-Main-Patriots

18:00 Uhr: **Jugenddisco: Nacht der neuen Klänge**, Kulturscheune Karben, Jukuz Karben

Samstag, 5. September und Sonntag, 6. September

12:00 Uhr: **Tierheimfest**, Tierheim Elisabethenhof, Siedlerstr. 2, Dorn-Assenheim

12:00 Uhr: **„Polo im Park 2026“**, Polo-Wiese Lindenhof, Nieder-Wöllstadt, Polo Club Hessen e.V.

Sonntag, 6. September

10:00 Uhr: **Tour des ADFC „Auf Radwegen durch die südliche Wetterau“**, Parkplatz Bürgerzentrum, Stadt Karben

10:00 Uhr: **Hofflohmkt in Groß- und Klein-Karben sowie Kloppenheim**, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Karben

Dienstag, 8. September

18:00 Uhr: **Informationsveranstaltung für Mitglieder und Interessierte - Thema: Demenz**, ASV Anglerheim, VdK OV Karben

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: redaktion@monatsjournal.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel

Nächster Annahmeschluss: 11. September 2026

Nächster Erscheinungstermin: KW 39/2026

www.monatsjournal.de

Schreinerei & Pietät Dirk Eysell GmbH

Qualität aus einer Hand!



Meisterhafte Lösungen

Innenausbau · Möbelausbau · Fenster und Türen · Bodenbeläge aller Art · Parkett · Laminat · Vinyl · Maler- und Tapezierarbeiten

Saabungstraße 24 - 61184 Karben - Okarben - Telefon 06039 912121

www.schreinerei-eyssell.de

Mittwoch, 9. September

15:00 Uhr: **Kuhtelier Schlösser Radtour**, Kuhtelier auf dem Gelände de Leonhard'schen Schloß, Stadt Karben

Freitag, 11. September

19:30 Uhr: **Literatur trifft swingenden Sound**, Mascha Kaleko, Erich Kästner und einige Tupfer Tucholsky, KUhtelier, Burg-Gräfenröder-Straße 2, Kultur-Quartett Karben

Sonntag, 13. September

10:00 Uhr: **Hofflohmkt in Burg-Gräfenrode und Petterweil**, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Karben

Dienstag, 15. September

18:00 Uhr: **Informationsveranstaltung für Mitglieder und Interessierte - Thema: Demenz**, ASV Anglerheim, VdK OV Karben

Donnerstag, 17. September

20:30 Uhr: **Sarah Hakenberg: Ich war's nicht - Vorpremiere**, Kulturscheune im Selzerbrunnen, Kultur Initiative Karben

Samstag, 19. September

2. Groß-Kärber Weinfest, Stadion an der Waldhol, Kultur- und Sportgemeinschaft 1920 Groß-Karben e.V.

Sonntag, 20. September

10:00 Uhr: **Fortbildung „Wildnispädagogik“**, Niddatal-Assenheim, NABU Umweltwerkstatt Wetterau e.V.

14:00 Uhr: **Das große Bau-Event für die ganze Familie - Jubiläumsfeier**, Mehrzweckhalle Burg-Gräfenrode, MüZe Karben e.V. Kindertagespflegebüro

Montag, 21. September

19:30 Uhr: **Vortrag „Naturschutz vs. Landwirtschaft“**, Bürgerzentrum Karben, Clubraum I, NABU AG Karben

Freitag, 25. September

19:00 Uhr: **Kinder- und Jugendtheater Mini-Spiegel**, Bürgerhaus Okarben, SKG Okarben e.V.

Freitag, 25. September bis Montag, 28. September

Angekommen?! - Ausstellung und Präsentation, Bürgerzentrum Karben, „WIR vereint für Frieden und Freiheit in Karben“

Samstag, 26. September

11:00 Uhr: **Stadtmeisterschaft - 40 Jahre 1. PCP**, 1. Pé-tanque Club Petterweil von 1986, Großgasse 18

18:00 Uhr: **Kinder- und Jugendtheater Mini-Spiegel**, Bürgerhaus Okarben, SKG Okarben e.V.

18:00 Uhr: **Heimspiel gegen Düsseldorf Rams**, Rhein-Main-Patriots-Halle Assenheim, Rhein-Main-Patriots

Sonntag, 27. September

11:00 Uhr: **Großer Bücherbasar**, Ev. Kirche Okarben, Plan International Deutschland e.V., Aktionsgruppe Frankfurt

NABU AG Karben

Natur im Fokus

Gehölzwanderung und Vortrag über das Verhältnis von Naturschutz und Landwirtschaft

Die NABU AG Karben lädt im September zu zwei Veranstaltungen ein. Den Auftakt bildet am 5. September 2026 eine geführte Wanderung zum Thema „Heimische Gehölze“.

Bei der Wanderung werden heimische Sträucher und Bäume wie Weide, Hagebutte oder Schlehe betrachtet. Dabei geht es um die Merkmale der Pflanzen, ihre ökologischen Besonderheiten und ihren wirtschaftlichen Nutzen. Auch traditionelle Verwendungsmöglichkeiten, beispielsweise in der Heilkunde, werden thematisiert. Referent ist Dr. Hans-Jörg Wilhelm, Bildungsreferent des NABU Kreisverbands Wetterau. Treffpunkt ist am 5. September um 9 Uhr am Bahnhof Groß-Karben, Ausgang Kloppenheimer Seite.

Eine zweite Veranstaltung widmet sich am 21. September 2026 dem Thema „Naturschutz vs. Landwirtschaft“. Landwirt Gerhard Rack vom Wetterauhof in Dorn-Assenheim geht dabei der Frage nach, ob Naturschutz im Kontrast zur Landwirtschaft stehen muss. Thematisiert wird unter anderem, wie Rebhuhn, Lerche und Grauammer in der Wetterau aktiv geschützt werden und welchen Beitrag die Landwirtschaft zum Erhalt selten gewordener Arten leisten kann. Gerhard Rack setzt sich seit vielen Jahren für entsprechende Maßnahmen ein. Der Abend bietet Gelegenheit zum Austausch mit Gerhard Rack und dem NABU. Der Vortrag beginnt um 19:30 Uhr im Bürgerzentrum Karben, Clubraum I. Für beide Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei, über Spenden freut sich der NABU.

Dolezal *Maler- und Lackiermeister*

Baudekoration GmbH & Co. KG

Anstrich-, Tapezier- und Lackierarbeiten
Innen- und Außenputz
Dach- und Trockenausbau
Gerüstbau
Vollwärmeschutz

www.baudekoration-dolezal.de

Marie-Curie-Straße 10 · 61194 Niddatal · Telefon: 06034 6178

Auf der Kaut 8 · 61206 Wöllstadt · Mobil: 0177 7010114

E-Mail: info@baudekoration-dolezal.de

BESTATTUNGSHAUS
MARCEL HELLER

TAG & NACHT FÜR SIE ERREICHBAR

Mobil 0157 73639246

Tel. 06034 / 9397105

IHR BESTATTER IN DER REGION

GEMEINSAM DEN LETZTEN WEG BEGLEITEN

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Überführungen
- Übernahme aller Formalitäten
- Gesamtorganisation
- Bestattungsvorsorge

Wartweg 1

61206 Wöllstadt

kontakt@bestattungshaus-heller.de

www.bestattungshaus-heller.de

St. Johannes Nepomuk

Besucherrekord beim Sommerfest

Fast 60 Seniorinnen und Senioren feierten gemeinsam im Pfarrsaal in Karben-Kloppenheim



Foto: Der Ortsrat der Kirchengemeinde

Fast 60 Seniorinnen und Senioren trafen sich am 18. August zum Sommerfest im Pfarrsaal der katholischen Kirche St. Johannes Nepomuk in Karben-Kloppenheim. Aufgrund des großen Andrangs wurden kurzfristig zusätzliche

Plätze geschaffen, sodass alle Gäste einen Platz fanden. Dank des Vereins Herz & Hand konnten auch Seniorinnen und Senioren teilnehmen, die selbst nicht mehr mobil sind. Der angebotene Hol- und Bringservice wird

von einer zunehmenden Zahl an Gästen aus ganz Karben genutzt.

Das Sommerfest begann mit Kaffee, Tee und Blechkuchen. Höhepunkt des Nachmittags war eine Weinprobe, für die Gabi und Jürgen aus Saulheim angereist waren. Die beiden Rheinessen betreiben einen kleinen ehrenamtlichen Weinhandel und spenden dessen Erlös zu 100 Prozent an die well:fair Stiftung für den Bau von Brunnen in Afrika. Jürgen stellte die Stiftung und das eigene Projekt „Wein für den dritten Brunnen“ vor. Für die anschließende Weinprobe hatten die beiden sieben ausgewählte Weine mitgebracht, die bei den Gästen großen Anklang fanden.

Nach der Weinprobe standen Würstchen vom Grill und verschiedene Salate auf dem Programm. Das Salatbuffet hatten die Seniorinnen und Senioren selbst zusammengestellt.

Zum Abschluss gestaltete Hildegard Seelisch einen geistlichen Impuls, den sie mit Bildern und Musik untermalte. Der nächste Seniorenachmittag ist für den 13. Oktober 2026 vorgesehen.

Heimatlose Hunde e.V.

Gala sucht ein ruhiges Zuhause

Siebenjährige Schäferhund-Galgo-Mix-Hündin wartet auf einer Pflegestelle in Ortenberg auf geduldige Menschen

Gala ist eine verträgliche, siebenjährige Schäferhund-Galgo-Mix-Hündin, die derzeit auf einer Pflegestelle in Ortenberg lebt. Sie ist schüchtern und eher zurückhaltend, zugleich aber neugierig und fasst mit etwas Geduld zunehmend Vertrauen. Spaziergänge gehören zu Galas Lieblingsbeschäftigungen. Sie läuft entspannt an der Leine und kann problemlos alleine bleiben.

Für Gala wird ein ruhiges Zuhause bei geduldigen Menschen gesucht, die ihr die Zeit geben, in ihrem eigenen Tempo anzukommen.

Die Vermittlung erfolgt über den TSV Heimatlose Hunde e.V. mit Vereinssitz in 61184 Karben. Interessierte können sich telefonisch unter 0172-6966577 oder per E-Mail an info@heimatlosehunde.de melden.



Anzeige aufgeben – Infos: Telefon 06187 9946-199

WhatsApp 0170 4011871 · redaktion@monatsjournal.de

SCHNUPPERGOLF MACH MIT

Golf in Altenstadt



**Golf
ausprobieren
und Spaß haben.**

**Einfach online buchen
oder als Gutschein
zum Verschenken.**

**Schnupper-Kurs
25,- Euro!**

Golfplatz Altenstadt GmbH & Co. KG
Oppelshäuser Weg 5 · 63674 Altenstadt
Telefon 06047 988088 · Telefax 06047 988089
www.golfplatz-altenstadt.de · mail@golfplatz-altenstadt.de



**Nah - Kompetent - Günstig
24 Stunden Notdienst**

Abflussreinigung-Zahn.de

Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur

Kanaltechnik / Rückstauschutz

Kanalsanierung

63674 Altenstadt



06047 – 343 87 21

Montagepartner für

CON-PAT®
Kanalschutz-System GmbH
Con-Pat Rückstauschutz
con-pat.de